

La Brévine feiert das Fest der Kälte

La Brévine gilt als «Sibirien der Schweiz». Am kommenden Samstag feiert das Dorf im Neuenburger Jura erneut das Fest der Kälte, mit dem es den Tourismus ankurbeln will.



Kalte Stunden am Lac de Taillères bei La Brévine im Neuenburger Jura.

Bild: Switzerland Tourism / swiss-image.ch / Andreas Gerth

Die Gemeinde La Brévine im Neuenburger Jura hatte die Veranstaltung 2012 anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Schweizer Kälterekords von minus 41,8 Grad lanciert. Davon sind die Tiefstwerte in diesem Winter mit minus 28,7 Grad allerdings deutlich entfernt.

Auf dem Programm stehen zahlreiche Winteraktivitäten wie etwa Langlauf, Schneeschuhlaufen, Winterwandern, Schlittenfahrten sowie Motorsägearbeiten mit Holz und Schnee. Ausserdem gibt es eine Schatzsuche, einen regionalen Markt und die Besucher können lernen, wie man ein Iglu baut. Nach einem Fackelumzug können die Besucher am Abend in einem geheizten Zelt ein Essen mit regionalen Spezialitäten geniessen. Abgerundet wird das Programm von einem grossen Feuerwerk und einer Eis-Disco.

Im vergangenen Jahr zog das Festival zwischen 4000 und 5000 Besucher an. «Aufgrund der günstigen Wetter- und Schneeverhältnisse rechnen wir dieses Jahr mit einer etwas höheren Besucherzahl», sagte OK-Mitglied Jean-Daniel Oppliger der Nachrichtenagentur Keystone-SDA. Arktische Kälte wird am Samstag nicht erwartet. Nach Angaben von Meteoschweiz werden die Temperaturen tagsüber zwischen minus 2 und 0 Grad liegen. (sda)

Publiziert am Mittwoch, 30. Januar 2019